

	<p>Object: Evangelium Marci cum glossis</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Handschriften</p> <p>Inventory number: DS470</p>
--	--

## Description

Diese um die Mitte des 12. Jahrhunderts in Paris angefertigte Handschrift enthält das Markus-Evangelium ergänzt durch Glossen, also Erläuterungen oder Kommentare, die ausführlicher detaillieren, wie der Text zu verstehen ist.

Der Codex gehörte ehemals zur Bibliothek der Stiftskirche Unserer Lieben Frau in Halberstadt und war ein Geschenk des Harderadus, eines Kanonikers aus Hildesheim, der ebendort zwischen 1151 und 1179 urkundlich belegt ist. Es ist zu vermuten, dass er einen Studienaufenthalt in Paris absolviert hat. Neben diesem Codex schenkte er dem Stift Unserer Lieben Frau noch weitere Handschriften.

Hochmittelalterlicher Originaleinband mit aufwändigem Blindstempelinband.

## Basic data

Material/Technique: Pergament, Holz, Leder  
Measurements: 23,4 x 15 cm

## Events

Painted	When	1140-1160
	Who	
	Where	Paris
Copied (by hand)	When	1140-1160
	Who	

## Keywords

- Art of illumination
- Codex
- Glosse
- Gospel of Mark
- Initial
- Manuscript

## Literature

- Carmassi, Patrizia (2018): Katalog der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften in Halberstadt. Verzeichnis der Bestände der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz zu Halberstadt, und des Historischen Archivs der Stadt Halberstadt. Wiesbaden, 156-159
- Harald Meller, Ingo Mundt, Boje E. Hans Schmuhl (Hrsg.) (2008): Der Heilige Schatz im Dom zu Halberstadt. Regensburg: Schnell & Steiner, S. 182-183, mit Abb.
- Schmidt, Gustav (1878): Die Handschriften der Gymnasialbibliothek, Teil 1. Halberstadt, Nr. 48 S. 23